

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961
Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für

Samstag, 17. Mai 1958

Nummer 136

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

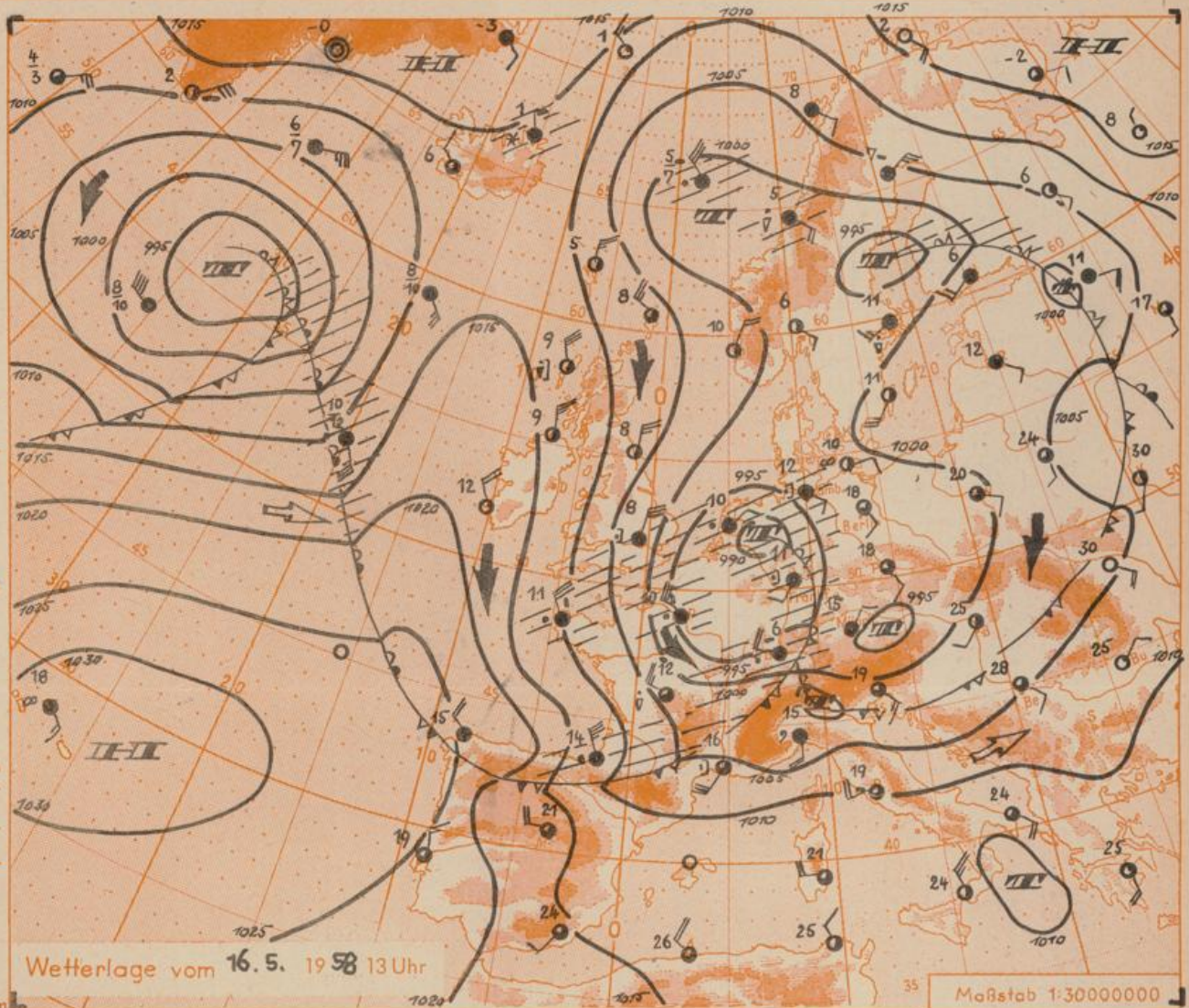
11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
still 0 < 1
1 1 1-5
2 2 6-11
3 3 12-19
4 4 20-25
5 5 26-33
6 6 34-40
7 7 41-49
8 8 50-58
9 9 59-67
10 10 68-76
11 11 77-87
12 12 88-100
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
nur in der Höhe
Okklusion
Konvergenzlinie
Warme Luftströmung
Kaltluftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

1000 1000 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 16. 5. 1958 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Nach Abzug des gestrigen Regengebietes hatte sich am Freitag vormittag kurzdauernde Aufheiterung eingestellt. Das am Donnerstag über dem Ostatlantik gelegene Sturmtief hat sich unterdessen mit seinem Schwerpunkt bis nach Holland bewegt. Sein Schlechtwettergebiet hatte schon heute mittag die westlichen und nördlichen Teile Bayerns erfasst. Mit der Störung, die unter Abschwächung nach Osten weiterzieht, gelangt sehr kühle Luft aus nördlichen Breiten nach Südbayern. Mit dem kräftigen Luftdruckanstieg, der auf der Rückseite des Tiefs eingesetzt hat, wird sich zwar späterhin vorübergehend Wetterberuhigung einstellen. Die Gesamtwetterlage bleibt jedoch unbeständig, da weitere Tiefdruckstörungen vom Atlantik auf das Festland übergreifen.

Vorhersage für Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. Mai 58, ausg. am 16. 5. 58, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst noch stark bewölkt und wiederholt Niederschläge. Schneefallgrenze 1200 bis 1500 m. Späterhin, besonders im Flachland, noch einzelne Schauer und Bewölkungsauflockerung, zeitweise auch aufklarend. In der Nacht zum Sonntag Frostgefahr. Auch tagsüber ziemlich kühl. Voraussichtlich im weiteren Verlauf des Sonntags erneute Niederschläge. Mäßige bis frische westliche Winde, späterhin etwas abflauend.

Weitere Aussichten: Unbeständig und kühl.

Hz